Das Hautmikrobiom

Wertvoll für Diagnostik und Therapie?

C. Hülpmäsch, M. Reiger

Das gesunde Hautmikrobiom

- ist ein wichtiger Teil der Hautbarriere
- wird durch Alter, Geschlecht, Genetik und Umwelt geprägt
- unterscheidet sich je nach Körperstelle aufgrund von Mikroumwelt (pH, Lipide, Feuchtigkeit)
- ist relativ stabil pro Lebensabschnitt

... bei Neurodermitis

- Verschiebung der Mikroumwelt zugunsten des Opportunisten *Staphylococcus aureus*
- Verlust der bakteriellen Diversität
- Korrelation von *S. aureus* mit Schweregrad durch Virulenzfaktoren
- Prädiktiver Marker für Therapieerfolg

... bei anderen Hauterkrankungen

- Akne: Assoziation mit einzelnen *Cutibacterium-acnes*-Stämmen
- Psoriasis: Rolle des Mikrobioms unklar

Das Mikrobiom als Therapieansatz

- Modifikation der Mikroumwelt zugunsten protektiver Bakterien (Nährstoffverfügbarkeit, pH)
- Herabsenken der Virulenz durch Störung der Kommunikationswege von Bakterien
- Auftragen protektiver Bakterien zur Eindämmung von Pathogenen

Voraussetzung für die zukünftige Verwendung mikrobieller Marker

Standardisierung von Probenverarbeitung und Analyse

Erstellt von C. Hülpmäsch^{1,2,3} Dr. M. Reiger^{1,2}, ¹Institut für Umweltmedizin, Helmholtz Zentrum München, ²Lehrstuhl für Umweltmedizin, Medizinische Fakultät Augsburg, Universität Augsburg (April 2021), ³CK-CARE, Center for Allergy Research and Education, Davos Wolfgang (April 2021). Geprüft von PD Dr. Dr. A. Zink, München. Icon bacteria made by Freepik from www.flaticon.com